

# Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „The\_Incredible\_Horst“ vom 24. November 2021 20:12

## Zitat von Pyro

Die AfD hat beim Thema Zuwanderung aber auch keine rechtskonservative Haltung, sondern eine rechtspopulistische.

Naja, es ist die einzige Partei, die überhaupt keine Zuwanderung will. Somit ist das schon ein Alleinstellungsmerkmal und das hat an sich (abseits der parteipolitischen Ausgestaltung) erst mal nichts mit Rechtspopulismus zu tun. Die AfD macht dann Rechtspopulismus draus. Aber wenn du gegen Zuwanderung bist, aus welchem Motiv auch immer (und da gibt es durchaus andere als Fremdenfeindlichkeit; Japan fährt z.B. auch so eine Politik und die sind auch nicht rechtspopulistisch), findest du dich einfach bei keiner anderen Partei wieder.

Es ist generell einfach gut, dass es eine Opposition für bestimmte Positionen gibt. Und das hat nicht nur mit der AfD zu tun. Die gab es ebenfalls in der Zeit ohne FDP im Bundestag in ganz vielen Bereichen überhaupt nicht.

PS: Ähnlich sieht es bei der AfD mit der EU-Politik aus. Auch da hat sie eine exklusive Position. Die muss man nicht gut finden - aber zu einer lebhaften Demokratie gehören einfach unterschiedliche Positionen. Je mehr Einheitsbrei im Parlament, desto schlechter für die Meinungspluralität. Und wenn eine Partei kaum jemanden anspricht, wird sie eben rausgewählt. So einfach ist das. Geniales Konzept.

## Websheriff

Gut zu wissen. Du kennst ja den Spruch mit der Selbsterkenntnis.